

Wintershall produziert jetzt eigenen Strom

19.11.2009 | [vom Unternehmen](#)

Kraft-Wärme-Kopplungsanlage erzeugt Strom und Dampf zureigenen Versorgung / "Schont die Umwelt und stärkt Ergebnis"

Emlichheim. Bei der Erdölförderung in Norddeutschland geht Wintershall neue Wege: Gas, das bislang nicht wirtschaftlich genutzt werden konnte, wird künftig zur Strom- und Dampferzeugung verwendet. Die Wintershall Holding AG hat jetzt 5,9 Millionen Euro in den Bau einer neuen Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK) am niedersächsischen Standort Emlichheim investiert, die jährlich 45 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt. Gleichzeitig wird die Abwärme von über 500 Grad Celsius, die bei der Verbrennung von Gas zur Stromproduktion in der Anlage entsteht und bei herkömmlichen Anlagen über den Schornstein verloren geht, zur Erzeugung von mehr als 100.000 Tonnen Wasserdampf im Jahr genutzt. Diesen benötigt Wintershall zur Ölförderung. Denn seit vielen Jahren arbeitet das Unternehmen in Emlichheim mit dem so genannten Dampfplutverfahren. Dabei wird unter hohem Druck heißer Wasserdampf in die unterirdische Lagerstätte gepresst, um zähflüssiges Öl leichter fördern zu können.

Kraft-Wärme-Kopplung ist mit Blick auf den sparsamen Einsatz von Brennstoffen und möglichst geringe Schadstoff-Emissionen eine der wirksamsten Formen der Energieversorgung. Viele internationale Studien heben den Ausbau von KWK-Anlagen als eines der zentralen Elemente zum Beitrag des Klimaschutzes hervor. Während große Kraftwerksblöcke in der Regel lediglich Strom produzieren, lässt sich mit KWK-Anlagen neben Strom auch Wärme zum Heizen gewinnen - dadurch wird Energie doppelt genutzt. "Der Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung ist in zweifacher Hinsicht gut. Er schont die Umwelt und stärkt unser wirtschaftliches Ergebnis", sagt Dr. Ties Tiessen, Vorstandsmitglied der Wintershall Holding AG und verantwortlich für Produktion.

40 Prozent des in der KWK-Anlage erzeugten Stroms wird direkt im Ölförderbetrieb Emlichheim genutzt. „Damit macht sich der Standort bei der Energieversorgung wesentlich unabhängiger“, erklärt Dr. Volker Riha, Wintershall-Betriebsleiter in Emlichheim. Der überschüssige Anteil aus der Stromproduktion wird in das Stromnetz eingespeist.

Die Idee für eine Kraft-Wärme-Kopplungsanlage gab es bereits im Jahr 1994. Ein wirtschaftlicher Betrieb war unter bisherigen Rahmenbedingungen allerdings nicht möglich. Auch dank einer veränderten Gesetzeslage hat sich dies inzwischen geändert.

Standort Emlichheim: Wintershall produziert seit 65 Jahren Erdöl in Emlichheim an der deutsch-niederländischen Grenze. Die dortige Förderung ist eine anspruchsvolle Aufgabe, denn das Öl ist besonders zähflüssig und damit schwieriger zu fördern. Wintershall setzt dazu eine besondere Technik ein und macht dem Öldampf: Unter hohem Druck wird 300 Grad heißer Wasserdampf in die Lagerstätte gepresst. Das im Gestein feststehende Erdöl erwärmt sich, wird dünnflüssiger und kann leichter zu Tage gefördert werden. Durch den Einsatz des Dampfplutverfahrens konnte die Förderung von rund 140.000 Tonnen Erdöl pro Jahr in Emlichheim stabil gehalten werden. Die Dampfpluttechnik wird in Emlichheim seit 1981 eingesetzt.

Wintershall, mit Sitz in Kassel, ist eine 100-prozentige Tochter der BASF in Ludwigshafen und seit mehr als 75 Jahren in der Suche und Förderung von Erdöl und Erdgas aktiv. Wintershall konzentriert sich bewusst auf ausgewählte Schwerpunktregionen, in denen das Unternehmen über ein hohes Maß an regionaler und technischer Expertise verfügt. Dies sind Europa, Nordafrika, Südamerika sowie Russland und der Raum am Kaspischen Meer. Das Unternehmen ist heute der größte Erdöl- und Erdgasproduzent mit Sitz in Deutschland und mit den Tochtergesellschaften WINGAS und WINGAS TRANSPORT auch ein wichtiges Erdgasversorgungsunternehmen auf dem deutschen und europäischen Markt.

Wintershall Holding AG
Katrin Rausch
PI-09-19
Tel. +49 561 301-3301
Fax +49 561 301-1321
presse@wintershall.com
www.wintershall.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/16122--Wintershall-produziert-jetzt-eigenen-Strom.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).